

Inschriftswörter
der Monum. ant. Germanice historica

Korin NW-7, am 1. Juli 1934
Grossmutter Xi

Erledigt

An
die kaiserliche Bank und die Banco, Josephstadt
Hofgasse Nr. 17 (7^a N= 1827)
Bereits w. s. Kassenk. 26/27

Es bitten zu Lappen manint „Dyons Conto Kehr (Monu-
menta Germaniae historica)“ zu überreichen.

450,- Rm (Uingäntholstein) fünfzig Rm) an neuen Kaffeeplantat
Längreich in Swelin. Kföndes auf sein Land bei der
vorliegenen depositanten Kasse 2 in Swelin. Kföndes, Linder -
Müpfeln - platz mit dem Jüthz: . Für N. St. Bock (Pap.
Hochkonto N- 423 39 in Hannover) als fong der
enonit luyen Köpen für den forant annt Original -
stipend Friedrich Barbarossas "
in Runkp. gy. Kehr

Korrespondenz Bureau. P. 17 von dänischer Zeit be-
kannst durch Veräuflichung seiner Manuskripte worden.

Bavari, den 7. Juli 1834

DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESELLSCHAFT
Stadtzentrale Abteilung A
Berlin W. 8, Mauerstrasse 26/27



Nasen. Kopfbreite 450 Rm. Ist auf der Kopfplatte des St. Hock in
Linné'scher Gegend. Das Organ hat ein, von der Spitze aus mit einem
Nebenring umgeben, ist ein wenig gebogen. a. b. f. an der Spitze
des Kopfes ist ein wenig gebogen. an der Spitze ist ein wenig gebogen
der Fingerring ist ein wenig gebogen. VII 15 alt. Geben. Geben. Geben.